Liebe Leserin, lieber Leser,

wie geht ihr damit um, wenn eine Zeitung einseitig und diffamierend über eure Arbeit schreibt? Was macht ihr, wenn danach auf eurem Instagram-Kanal Hasskommentare auftauchen? Diese und weitere Fragen besprechen wir nächste Woche Montag bei der Veranstaltung „Engagement schützen: Umgang mit Anfeindungen, verzerrter Berichterstattung und demokratiefeindlichen Angriffen". Meldet euch an, diskutiert mit und lernt voneinander! Mehr Infos und zur Anmeldung.

Bezugnehmend auf unseren Sonderrundbrief letzte Woche ein Update: Gestern tagte der Rat der Stadt Leverkusen, hier der Mitschnitt der fast siebenstündigen Sitzung. In Kürze: Die Auseinandersetzungen zu den „Fantasiepapieren" und zum Bleiberecht der Familie Rouf gehen weiter, wir werden berichten, Neuigkeiten und Unterstützungsmöglichkeiten findet ihr immer aktuell auf dem Instagram-Kanal bei Mosaik Köln-Mülheim.

Danke für euer Engagement!

Herzliche Grüße
Julia Götzl, Gabi Klein, Kirsten Schmidt, Carolin Schmitz, Joel dos Santos und Andrea van Hasselt

PS: Der nächste Rundbrief erscheint am 17.11.2026. Hinweise bitte bis Freitag, 13.11.2026, 15:00 Uhr, an mentoren@koeln-freiwillig.de mailen. Aktuelles in der Zwischenzeit findet ihr auf unserem instagram-Kanal willkommenskultur_kfa

****

VERNETZUNG

26.01.2026, Zeit: 19:00 – 21:00 Uhr, Ort: Fliehkraft, Turmstraße 3-7, 50733 Köln-Nippes
Vernetzungstreffen: „Willkommenskultur in Köln"
Seit vielen Jahren laden das Forum für Willkommenskultur und die Melanchthon-Akademie alle Engagierten in der Geflüchtetenarbeit zu regelmäßigen Vernetzungstreffen ein. Aus diesen Treffen ist so viel entstanden, dass wir auf jeden Fall – unabhängig vom Haushaltsentscheid – im Januar ein ggfs. letztes Vernetzungstreffen anbieten möchten. Weitere Infos folgen!

Save the date:

07.04.2027: Engagementbörse „Engagier dich!“ (geplant)

****

FORTBILDUNGEN UND VERANSTALTUNGEN FÜR ENGAGIERTE

03.11.2026, Zeit: 17:00 – 20:00 Uhr, Ort: online
NEU! Trauma und Traumafolgen – Grundlagen und Selbstfürsorge im Ehrenamt
Die Online-Fortbildung des Flüchtlingsrats NRW richtet sich an Menschen im ehrenamtlichen flüchtlingssolidarischen Engagement. Referentinnen des Psychosozialen Zentrums Paderborn vermitteln Grundlagen zu Traumafolgestörungen und fluchtspezifischen Belastungen. Ein zweiter Teil befasst sich mit den Themen Ko-Traumatisierung und Selbstfürsorge. Während der Veranstaltung können auch eigene Praxisbeispiele in die Diskussion eingebracht werden. Mehr Infos.

03.11.2026, Zeit: 18:00 – 19:30 Uhr, Ort: FORUM Tunisstraße, Tunisstr. 4, 50667 Köln
Engagiert für Geflüchtete in Köln: Aktuelles zur GEAS-Reform
Das Katholische Bildungswerk Köln informiert über den aktuellen Stand der Umsetzung des Gemeinsamen Europäischen Asylsystems in Deutschland und darüber, was sich für Schutzsuchende verändert. Im Mittelpunkt stehen die Auswirkungen der Reform auf Asylverfahren und Abschiebungen sowie praxisnahe Hinweise dazu, wie ehrenamtliche Unterstützer:innen Betroffene begleiten können. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Mehr Infos.

04.11.2026, Zeit: 18:30 – 19:45 Uhr, Ort: online
NEU! Israel nach den Wahlen: Perspektiven für den Nahostkonflikt
Pro Peace eröffnet seine Online-Reihe „Frieden auf dem Wahlzettel?“ mit einem Gespräch über die politischen Entwicklungen in Israel und ihre Bedeutung für Frieden und gesellschaftlichen Zusammenhalt. Zu Gast sind Dr. Muriel Asseburg von der Stiftung Wissenschaft und Politik sowie Fiona Kopp vom Willy Brandt Center Jerusalem. Die Veranstaltung findet auf Deutsch bzw. Englisch mit Simultanverdolmetschung statt; die Teilnahme ist kostenlos. Mehr Infos.

04.11.2026, Zeit: 18:30 (Einlass: 18:00 Uhr), Ort**:** Internationales Caritas-Zentrum Sülz, Zülpicher Str. 273b, 50937 Köln
NEU! Premiere: Was wir mit uns tragen. Ein Theaterstück über das Menschsein und das, was uns verbindet.
In „Was wir mit uns tragen“ erzählen junge Erwachsene des Projekts mach:ART® Köln von ihren inneren und äußeren Kämpfen. Sie sprechen von Grenzen, die trennen oder schützen, von Unsicherheiten und Zukunftsängsten und von dem Gefühl, immer wieder warten zu müssen: auf Veränderung, auf Anerkennung, auf eine bessere Zukunft. Doch das Stück fragt auch: Wie können wir selbst etwas bewirken? Wo liegt unsere Kraft, Dinge zu verändern? Und wann nehmen wir unser Leben selbst in die Hand? Der Eintritt ist frei. Kartenreservierung ist auf der Website, per Mail oder unter der Nummer 0234-9172870 möglich. Das Projekt mach:ART® Köln wird im Auftrag des Jobcenters Köln von der defakto GmbH durchgeführt. Mehr Infos.

04.11.2026, Zeit: ab 18:30 Uhr, Ort: Citykirchenzentrum im AntoniterQuartier, Köln

NEU! TheoLogisch: Warum habt ihr geschwiegen? – Kirche und Judenfrage im Nationalsozialismus
Die Lesung mit anschließendem Gespräch widmet sich der Frage „Warum habt ihr geschwiegen?“ und allgemein dem Umgang der Kirche mit der Judenfrage im Nationalsozialismus. Die Veranstaltung findet im Rahmen des Begleitprogramms zur Wanderausstellung #StolenMemory statt, das von der AntoniterCityKirche und der Melanchthon Akademie in Köln angeboten wird. Mehr Infos.

05.11.2026, Zeit: 17:00 – 20:00 Uhr, Ort: Bürgerzentrum Chorweiler, Pariser Platz 1, 50765 Köln (Bürgersäle 1-3)
NEU! Bürger:innenkonferenz: Deine Themen – Deine Ideen – Deine Zukunft
Die Stadt Köln lädt Menschen aus Chorweiler, Seeberg-Nord und Blumenberg zu einer Bürger:innenkonferenz ein. Eigene Themen und Ideen für den Stadtteil stehen dabei im Mittelpunkt. Die Ergebnisse werden anschließend mit Vertreter:innen aus Stadtverwaltung, Politik und Stadtgesellschaft besprochen und zu Handlungsschwerpunkten weiterentwickelt. Für Snacks, Getränke und Kinderbetreuung ist gesorgt; die Anmeldung erfolgt per Mail. Mehr Infos.

06.11.2026, Zeit: 10:00 - 14:00 Uhr, Ort: Initiativenhaus für Menschenrechte und Demokratie Köln, Gürzenichstraße 21 a-c, 50667 Köln
Anerkennungskultur im Verein
Das Initiativenhaus Köln bietet einen Workshop über den wertschätzenden Umgang mit freiwillig Engagierten an. Behandelt werden verschiedene Formen der Anerkennung, langfristige Bindung, Übergänge und Wissensmanagement. Anhand von Praxisbeispielen überlegen die Teilnehmenden, welche Instrumente und Formen der Anerkennung zu ihrer eigenen Organisation passen. Mehr Infos

09.11.2026, Zeit: 11:00 – 12:00 Uhr, Ort: Löwenbrunnen, Erich-Klibansky-Platz, 50667 Köln
NEU! Gedenken an die Novemberpogrome 1938
Am Löwenbrunnen am Lern- und Gedenkort Jawne findet eine Gedenkveranstaltung zu den Novemberpogromen des Jahres 1938 statt. Die Veranstaltung ist Teil des Kölner Begleitprogramms zur Ausstellung #StolenMemory. Der Ort erinnert an jüdisches Leben und Lernen in Köln sowie an Kinder und Jugendliche, die während der NS-Zeit verfolgt und ermordet wurden. Mehr Infos.

09.11.2026, Zeit: 13:00 – 16:00 Uhr, Ort: online (Zoom)
Menschenhandel im Kontext des GEAS
Die Fortbildung behandelt die Identifizierung und Unterstützung von Betroffenen von Menschenhandel im Asyl- und Aufnahmekontext. Im Mittelpunkt stehen besondere Schutzbedarfe, Auswirkungen der GEAS-Reform sowie rechtliche und sozialarbeiterische Handlungsmöglichkeiten. Mit Sophia Härtel (KOK e. V.) und Maja Mulanović (agisra e. V.). Die Teilnahme ist kostenlos. Zur Anmeldung.

09.11.2026, Zeit: 18:00 – 21:00 Uhr, Ort: Köln, Nähe Friesenplatz
Engagement schützen: Umgang mit Anfeindungen, verzerrter Berichterstattung und demokratiefeindlichen Angriffen
Das Forum für Willkommenskultur und die Partnerschaft für Demokratie Köln laden zu einem Workshop über den Umgang mit einseitiger Berichterstattung, rassistischen Anfeindungen und demokratiefeindlichen Angriffen ein. Ossi Helling vom Rom e. V. berichtet aus der Praxis. Außerdem

werden Schutzkonzepte und Materialien vorgestellt. Ziel sind Sensibilisierung, Handlungssicherheit und Vernetzung. Mehr Infos und zur Anmeldung.

09.11.2026, Zeit: ab 18:00 Uhr, Ort: Antoniterkirche, Schildergasse 57, 50667 Köln
NEU! Gedenke! Gottesdienst zur Erinnerung an die Pogromnacht
Mit dem Gottesdienst „Gedenke!“ wird an die Pogromnacht vom 9. auf den 10. November 1938 erinnert. Er findet in der Antoniterkirche statt und gehört zum Begleitprogramm der Wanderausstellung #StolenMemory. Mit der Gedenkveranstaltung soll an die Verbrechen des Nationalsozialismus und ihre Opfer erinnert werden. Mehr Infos.

10.11.2026, Zeit: 11:00 – 12:30 Uhr, Ort: online
Expert:innengespräch: Juristische Angriffe – Gegenrechtsschutz
Abmahnungen, Auseinandersetzungen um Gemeinnützigkeit, Fördermittel oder das Neutralitätsgebot können demokratisches Engagement erschweren. Rechtsanwalt Jannik Jaschinski erläutert mögliche juristische Angriffe und Reaktionsmöglichkeiten. Der Gegenrechtsschutz von FragDenStaat und der Gesellschaft für Freiheitsrechte unterstützt Betroffene unter anderem bei der Vermittlung anwaltlicher Hilfe. Mehr Infos.

10.11.2026, Zeit: 13:30 – 16:30 Uhr, Ort: Kommunales Integrationszentrum der Stadt Köln, Kleine Sandkaul 5, 50667 Köln
NEU! Behinderung im Kontext von Migration und Flucht
Der Workshop des Kommunalen Integrationszentrums Köln nimmt die Überschneidung von Behinderung, Migration und Flucht in den Blick. Thematisiert werden Diskriminierungsrisiken, Ableismus und Rassismus sowie eine diskriminierungssensible Begleitung von Kindern mit Behinderung sowie ihren Familien im Schulalltag. Zielgruppe sind Lehrkräfte und Schulsozialarbeitende. Mehr Infos.

10.11.2026, Zeit: 16:00 – 17:30 Uhr, Ort: online (Microsoft Teams)
Impulsworkshop: Warum wir Dinge tun, die uns nicht guttun
Das Team Mentale Gesundheit der Malteser Werke lädt zur Impulsworkshop-Reihe ein, die grundlegendes Wissen und praktische Strategien für mehr Sicherheit im Umgang mit Belastungen im Arbeits- und Engagementalltag vermittelt. Am 10. November referiert Matthias Freund von IPSO zum Thema „Warum wir Dinge tun, die uns nicht guttun“. Link zum Teams-Meeting.

10.11.2026, Zeit: 17:00 – 18:30 Uhr, Ort: online
NEU! Bildungsteilhabe und Empowerment durch außerschulische Angebote
Der Flüchtlingsrat NRW lädt Ehrenamtliche zu einem interaktiven Online-Workshop über Bildungs- und Empowermentangebote für schutzsuchende Kinder und Jugendliche ein. Tatjana Kasper von der START-Stiftung gibt Einblicke in die langjährige Bildungsarbeit mit Jugendlichen mit Migrationsbezug und zeigt, wie außerschulische Angebote Motivation und Stärken fördern können. Mehr Infos.

10.11.2026, Zeit: 18:30 – 19:45 Uhr, Ort: online
NEU! Wahlen im Westlichen Balkan: Aufbruch oder neue Blockaden für den Frieden?
In der Online-Reihe „Frieden auf dem Wahlzettel?“ von Pro Peace geht es um die Wahlen sowie um die

politischen Entwicklungen im Westlichen Balkan und ihre Auswirkungen auf Friedensprozesse. Im Gespräch sind Adnan Ćerimagić von der European Stability Initiative und Ljiljana Sinickovic von Pro Peace. Die Veranstaltung findet auf Deutsch bzw. Englisch mit Simultanverdolmetschung statt, die Teilnahme ist kostenlos. Nach der Anmeldung wird der Link für die Teilnahme an der Veranstaltung verschickt. Mehr Infos.

12.11.2026, Zeit: 10:00 – 13:00 Uhr, Ort: online (Zoom)
GEAS – Gesundheit und psychosoziale Versorgung
Wie wirken sich die Änderungen durch die GEAS-Reform auf die psychische Gesundheit geflüchteter Menschen und den Zugang zu psychosozialer Versorgung aus? Die Fortbildung nimmt Belastungen, Unterstützungsbedarfe und Fragen der Versorgungspraxis in den Blick. Mit Anikó Zeisler und Katharina Kohlbrenner vom Bundesverband der psychosozialen Zentren; die Teilnahme ist kostenlos. Zur Anmeldung.

12.11.2026, Zeit: 10:00 – 17:00 Uhr, Ort: Turmstraße 3-5, 50733 Köln-Nippes
Miteinander entscheiden, Konflikte aushalten – Erste Schritte mit der Methode Betzavta
Der Workshop führt praktisch in Betzavta ein, einen erfahrungsorientierten Ansatz für demokratisches Miteinander. Übungen zu Chancengerechtigkeit, Gleichwertigkeit, Teilhabe, Macht und Konflikten helfen, eigene Muster zu erkennen und neue Handlungsmöglichkeiten auszuprobieren. Geleitet wird der Workshop von Jinan Dib; die Teilnahme ist kostenlos, der Raum im 2. OG nicht barrierefrei. Anmeldung per Mail.

12.11.2026 – 15.11.2026, Ort: Berlin
Multiplikator:innenseminar: Aktion Zukunft
One Future e. V. organisiert ein vollfinanziertes Seminar für junge Menschen von 18 bis 30 Jahren, die sich für ein tolerantes und demokratisches Miteinander engagieren möchten. Die Teilnehmenden erhalten Raum und Unterstützung, um eigene Projekte zu entwickeln, sich in Initiativen einzubringen oder Leitungsverantwortung zu übernehmen. Eine Mentoringphase und Follow-up- Projektfinanzierung schließen sich an. Mehr Infos.

12.11.2026, Zeit: 17:30 – 19:00 Uhr, Ort: online
NEU! Online-Austausch: Psychosoziale Versorgung von Schutzsuchenden
Der Flüchtlingsrat NRW lädt zum Austausch über psychische Belastungen geflüchteter Menschen und ihrem Zugang zu psychosozialer Unterstützung ein. Gemeinsam werden Hinweise auf Belastungen, bestehende Versorgungsstrukturen, Vermittlungsmöglichkeiten und Schwierigkeiten in der Praxis betrachtet. Erfahrungen aus der Begleitung Schutzsuchender stehen im Mittelpunkt. Mehr Infos.

13.11.2026, Zeit: 10:00 – 14:00 Uhr, Ort: Initiativenhaus für Menschenrechte und Demokratie Köln, Gürzenichstraße 21 a-c, 50667 Köln
Spenden und Fördergelder sammeln für Initiativen und Vereine II
Im zweiten Workshop des Initiativenhauses Köln geht es darum, erfolgreiche Förderanträge zu stellen und Projektideen nachvollziehbar darzustellen. Die Teilnehmenden befassen sich mit Erwartungen von Fördermittelgeber:innen, realistischen Finanzplänen, Förderauflagen sowie der Organisation von

Abrechnung und Belegen. Referentin ist Marie Lehnert. Mehr Infos.

13.11.2026, Zeit: ab 08:30 Uhr, Ort: Hohe Straße 148-150, 50667 Köln
NEU! Stolpersteinverlegung für Lilli Wolff
In der Hohen Straße 148-150 findet eine Stolpersteinverlegung für Lilli Wolff statt. Die Veranstaltung gehört zum Begleitprogramm der Wanderausstellung #StolenMemory, die an Verfolgte des Nationalsozialismus erinnert und ihre Lebensgeschichten sichtbar macht. Im weiteren Programm ist auch eine Lesung über Lilli Wolff vorgesehen. Mehr Infos.

14.11.2026, Zeit: 10:00 – 14:00 Uhr, Ort: Deutsches Rotes Kreuz Köln e. V., Oskar-Jäger-Str. 42, 50825 Köln
NEU! Handlungssicher im Ehrenamt: Gewaltsensibel unterstützen
Das Deutsche Rote Kreuz Köln lädt Ehrenamtliche zu einer Fortbildung mit Hana Mossavati ein. Im Mittelpunkt steht die Frage, wie geflüchtete Menschen traumasensibel unterstützt werden können, ohne sich selbst zu überfordern. Die Teilnehmenden beschäftigen sich mit den Themen gesunde Grenzen, Gewaltprävention und Handlungssicherheit für ein geschütztes Miteinander innerhalb und außerhalb von Unterkünften. Eine Anmeldung per Mail ist erforderlich.

16.11.2026, Zeit: 17:00 – 18:30 Uhr, Ort: online
NEU! Online-Austausch: Besonders Schutzbedürftige in Gemeinschaftsunterkünften
Der Flüchtlingsrat NRW lädt zu einem Online-Austausch über die Situation besonders schutzbedürftiger Menschen in kommunalen Gemeinschaftsunterkünften ein. Im Fokus stehen unterschiedliche Unterbringungsbedingungen, aktuelle Entwicklungen und die notwendigen Schritte, um den Bedürfnissen vulnerabler Personen besser gerecht zu werden. Die Erfahrungen aus der Praxis der Teilnehmenden sind ausdrücklich gefragt. Mehr Infos.

16.11.2026, Zeit: 15:00 – 17:00 Uhr, Ort: Treffpunkt Rathenauplatz, 50674 Köln
NEU! Rundgang: Stolpersteine rund um die Synagoge Roonstraße
Der Rundgang führt zu Stolpersteinen in der Umgebung der Synagoge Roonstraße. Er ist Teil des Begleitprogramms zur Wanderausstellung #StolenMemory, die mit verschiedenen Veranstaltungen an die Verfolgung im Nationalsozialismus erinnert. Für den Rundgang ist eine Online-Anmeldung vorgesehen. Mehr Infos.

16.11.2026, Zeit: ab 18:00 Uhr, Ort: Citykirchenzentrum im AntoniterQuartier, Antoniterstrasse 14-16, 50667 Köln
NEU! Lesung: Lesbisches jüdisches Leben – Lilli Wolff
Die Lesung mit Nachgespräch widmet sich Lilli Wolff, Modedesignerin und Unternehmerin, und ihrem lesbischen jüdischen Leben. Sie gehört zum Begleitprogramm der Wanderausstellung #StolenMemory der Arolsen Archives in Köln. Das Programm verbindet persönliche Lebensgeschichten mit dem Gedenken an die nationalsozialistische Verfolgung. Mehr Infos.

17.11.2026, Zeit: 16:30 – 18:00 Uhr, Ort: online (Zoom)
NEU! Online-Seminar: Bildungsmöglichkeiten der Arolsen Archives

Die Arolsen Archives stellen in einem Online-Seminar ihre Bildungsmöglichkeiten vor. Die Veranstaltung ist Teil des Begleitprogramms zur Wanderausstellung #StolenMemory, die Geschichten hinter persönlichen Gegenständen verfolgter Menschen erzählt. Das Seminar findet über Zoom statt; eine Online-Anmeldung ist vorgesehen. Mehr Infos.

17.11.2026, Zeit: 18:00 – 20:00 Uhr, Ort: FliehKraft, Turmstraße 3-5, 50733 Köln-Nippes
Umgang mit Abschiebungen – Austausch zwischen Ausländeramt und Zivilgesellschaft
Das Forum für Willkommenskultur lädt zu einem Einblick in die Abschiebepraxis der Stadt Köln mit anschließender Möglichkeit zum Austausch ein. Referentin ist Kathrin Burghardt, Abteilungsleiterin im Ausländeramt der Stadt Köln. Die Veranstaltung findet im 2. Obergeschoss des FliehKraft statt und ist nicht barrierefrei; eine vorherige Anmeldung ist erforderlich. Mehr Infos.

Mittwoch, 18.11.2026, 16:30 – 18:30 Uhr; Ort: Klarissenkloster, Kapellenstraße 51, 51103 Köln-Kalk
NEU! Podiumsdiskussion: Antisemitismus und Rassismus im Karneval, früher bis heute
Welche Beispiele aus der Geschichte zeigen, wie Vorurteile und Ausgrenzung auch im Karneval sichtbar wurden – und wo begegnen uns solche Formen noch heute? Zu Gast sind: Herr Aaaron Knappstein, Präsident des jüdischen Karnevalsvereins „Kölsche Kippa Köpp e. V.“, Herr Daniel Vymyslicky, Fachstelle gegen Antisemitismus, sowie Herr Numan Özer, 180 Grad Wende e. V. Mehr Infos.

19.11.2026, Zeit: 19:00 Uhr, Ort: FliehKraft, Turmstraße 3-5, 50733 Köln
NEU! Europa neu schaffen – Wie wir Flüchtlingsschutz gestalten und Demokratie erhalten
Bei einer Buchbesprechung diskutieren Bernd Parusel, Dana Schmalz und Isabel Schayani die Frage, wie Geflüchtetenschutz in Europa gestaltet werden kann, ohne demokratische Grundlagen zu gefährden. Ausgangspunkt ist das Buch „Europa neu schaffen“, in dem Migrations- und Fluchtforschende Wege aus einer zunehmend polarisierten europäischen Migrationsdebatte aufzeigen. Der Eintritt ist frei. Mehr Infos.

19.11.2026, Zeit: 18:00 – 21:30 Uhr, Ort: Citykirchenzentrum im AntoniterQuartier, Antoniterstrasse 14-16, 50667 Köln
NEU! Workshop: Antisemitismus – eine aktuelle und reale Gefahr!
Der Workshop widmet sich dem Thema Antisemitismus und seiner Aktualität. Die Veranstaltung gehört zum Begleitprogramm der Ausstellung #StolenMemory, die historische Erinnerung mit Gegenwartsfragen verbindet. Für die Teilnahme ist eine Online-Anmeldung vorgesehen. Mehr Infos.

20.11.2026, Zeit: 18:00 – 21:00 Uhr, Ort: Köln-Neumarkt
WelcomeWalk-Quizabend: Gemeinsam rätseln und voneinander lernen
Beim WelcomeWalk-Quizabend der Kölner Freiwilligen Agentur und der Kölner VHS bilden Menschen mit und ohne Fluchterfahrung gemeinsame Quiz-Teams. Die Fragen drehen sich um Engagement, Migration und Zusammenleben. Der Abend verbindet spielerisches Rätseln mit Begegnung und Austausch. Die Teilnahme ist nur nach Anmeldung möglich. Zur Anmeldung.

21.11.2026, Zeit: 10:00 – 16:00 Uhr, Ort: Köln (genaue Adresse nach Anmeldung)
Deutsch-arabische Schulung für Elternlots:innen – Modul 3

Modul 3 der deutsch-arabischen Schulungsreihe für Elternlots:innen befasst sich mit Kommunikation, Gesprächsführung und Moderation im Kontext Schule. Die Schulung findet in Präsenz und auf Deutsch auf Sprachniveau B1 statt; zentrale Inhalte werden zusammenfassend Deutsch-Arabisch und Arabisch-Deutsch übersetzt. Die Teilnahme ist kostenlos und nur nach bestätigter Anmeldung möglich. Mehr Infos.

21.11.2026, Zeit: ab 18:00 Uhr, Ort: Lutherkirche, Martin-Luther-Platz 2–4, 50677 Köln
NEU! Ensemble COEXIST – Konzert und Begegnung
Unter dem Motto „Zuerst Mensch – in Musik vereint" bringt das Ensemble COEXIST Musiker:innen unterschiedlicher Religionen und kultureller Hintergründe zusammen. Mit dem Konzert möchte das Ensemble Menschen durch Musik verbinden und spannende Begegnungen ermöglichen. Die Veranstaltung findet in der Lutherkirche in Köln statt; der Eintritt ist frei.

22.11.2026, Zeit: 14:30 – 18:30 Uhr, Ort: Zeche Carl, Wilhelm-Nieswandt-Allee 100, 45326 Essen
NEU! Verleihung des Ehrenamtspreises 2026 des Flüchtlingsrats NRW
Der Flüchtlingsrat NRW verleiht zum sechsten Mal seinen Ehrenamtspreis und würdigt damit stellvertretend das Engagement in der Flüchtlingssolidarität. Acht nominierte Initiativen und Einzelpersonen werden in Filmportraits vorgestellt; die Veranstaltung findet im Jahr des 40-jährigen Bestehens des Flüchtlingsrats statt und wird von einem künstlerischen Rahmenprogramm mit Musik und Lesung begleitet. Mehr Infos.

24.11.2026, Zeit: 09:00 – 12:00 Uhr, Ort: online (Zoom)
Geschlechtsspezifische Fluchtgründe im Kontext des GEAS
Die Fortbildung führt in verschiedene Formen geschlechtsspezifischer Verfolgung ein und beleuchtet Fragen, die sich durch die GEAS-Reform für Asylverfahren und Beratung ergeben. Auch Herausforderungen und Handlungsmöglichkeiten in der Praxis werden besprochen. Mit Hannah Sommer und Maggie Friedl vom Bundesverband der psychosozialen Zentren; die Teilnahme ist kostenlos. Mehr Infos und zur Anmeldung.

24.11.2026, Zeit: 16:00 – 17:15 Uhr, Ort: online
Philippinen: Historischer Urnengang nach Jahrzehnten der Gewalt
Der dritte Abend der Pro-Peace-Reihe „Frieden auf dem Wahlzettel?" richtet den Blick auf die autonome Region Bangsamoro auf den Philippinen. Georgi Engelbrecht von der International Crisis Group und Philip Poppelreuter von Pro Peace sprechen über den historischen Urnengang und die Bedeutung politischer Entwicklungen für den Friedensprozess. Die Teilnahme ist kostenlos; Deutsch und Englisch werden simultan verdolmetscht. Zur Anmeldung.

25.11.2026, Zeit: 09:00 – 15:00 Uhr, Ort: online
Zwischen Ohnmacht und Verantwortung – Professionelles Handeln in krisenhaften Zeiten von
Migration und Flucht Refugio München transfer lädt zu einer Online-Fachtagung über professionelles Handeln in krisenhaften Zeiten ein. Impulse zu Krisenintervention werden mit Beiträgen zu kritischer Sozialer Arbeit, Selbstfürsorge und Handlungsfähigkeit verbunden. Internationale Perspektiven aus der Begleitung geflüchteter Menschen und eine Podiumsdiskussion ergänzen das Programm. Teilnahmegebühr: 65 Euro. Mehr Infos.

25.11.2026, Zeit: 10:00 – 16:00 Uhr, Ort: Kommunales Integrationszentrum der Stadt Köln, Kleine Sandkaul 5, 50667 Köln

NEU! Konferenz „Interkulturelles Köln: Demokratie schützen, stärken, (mit-)gestalten!“

Das Kommunale Integrationszentrum Köln lädt zur Konferenz „Interkulturelles Köln“ ein. Im Mittelpunkt stehen demokratische Werte, gesellschaftlicher Zusammenhalt und aktive Beteiligung angesichts von Polarisierung und demokratiefeindlichen Tendenzen. Auf Grußworte und eine Keynote von Marina Weisband folgen ein Demokratie-Quiz sowie drei Workshops zu Schutz, Stärkung und Mitgestaltung von Demokratie. Mehr Infos.

26.11.2026, Zeit: 10:00 Uhr, Ort: Bürgergemeinschaft Rathenauplatz, Rathenauplatz 30, 50674 Köln

Treffen der Gruppe „Wohnen und Umzug“

Beim Treffen der Gruppe „Wohnen und Umzug“ kommen Vertreter:innen des Wohnungsamts, des Auszugsmanagements von DRK Köln und Kölner Flüchtlingsrat sowie ehrenamtlich Engagierte zusammen, die Geflüchtete bei Wohnungssuche und Umzug unterstützen. Das Treffen dient dem Austausch zu aktuellen Fragen rund um Wohnungssuche, Auszug aus städtischen Unterkünften und Unterstützungsmöglichkeiten. Mehr Infos.

26.11.2026, Zeit: 17:30 – 19:00 Uhr, Ort: online

NEU! Online-AG: Ausländerbehörden

Der Flüchtlingsrat NRW lädt zu einem Austausch über aktuelle Entwicklungen und Erfahrungen im Umgang mit Ausländerbehörden in Nordrhein-Westfalen ein. Ein besonderer Fokus liegt auf der Frage, wie Erlasse durch die Behörden umgesetzt werden. Die Veranstaltung richtet sich an Teilnehmende mit Vorkenntnissen; Erfahrungen aus Engagement und beruflicher Praxis sollen miteinander verglichen werden. Mehr Infos.

27.11.2026, Zeit: 10:00 – 11:30 Uhr, Ort: online

Web-Seminar: Psyche und Rassismus

Das Web-Seminar der FUMA Fachstelle Gender & Diversität NRW beleuchtet, wie Rassismus auf die Psyche wirkt und was helfen kann. Themen sind Rassismus als Stresserleben, körperliche Auswirkungen von Stress und eine kritische Auseinandersetzung mit psychologischer Versorgung in rassistischen Strukturen. Im Anschluss ist Zeit für Austausch, Fragen und Diskussion vorgesehen. Mehr Infos und zur Anmeldung.

28.11.2026 bis 29.11.2026, Zeit: jeweils 11:00 – 18:00 Uhr, Ort: NS-DOK Köln, Appellhofplatz 23-25, 50667 Köln

NEU! Brücken zwischen Menschen – für ein Miteinander

Das Junge Theater Köln lädt Ukrainer:innen und Menschen ab 18 Jahren mit Pässen aus Nicht-EU-Staaten zu einem zweitägigen theater-psychologischen Workshop ein. Theaterarbeit und psychologische Orientierung schaffen Raum, Erfahrungen mit Flucht, Veränderung, Identität und Ankommen zu bearbeiten, neue Perspektiven zu erproben und eigene Ressourcen zu stärken. Die Teilnahme ist kostenlos. Mehr Infos.

02.12.2026, Zeit: 17:00 – 20:00 Uhr, Ort: online
NEU! Argumentieren gegen Stammtischparolen
Der Flüchtlingsrat NRW bietet einen Online-Workshop für Ehrenamtliche an, die im Alltag oder Engagement mit pauschalen, abwertenden oder flüchtlingsfeindlichen Aussagen konfrontiert sind. Der Workshop vermittelt Möglichkeiten, solche Aussagen einzuordnen, Position zu beziehen und Gesprächssituationen handlungssicherer zu gestalten. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Mehr Infos.

03.12.2026, Zeit: 17:30 – 21:00 Uhr, Ort: VHS im Bezirksrathaus Mülheim, Wiener Platz 2a, 51065 Köln
Parolen-Paroli: Argumentationstraining gegen Vorurteile und Demokratiefeindlichkeit
Im Training werden rechtspopulistische Aussagen und typische Gesprächsverläufe betrachtet. Die Teilnehmenden klären, wo demokratische Kontroversen enden und Angriffe auf Vielfalt, Rechte und Menschenwürde beginnen. In Übungen werden Strategien erprobt, um Behauptungen zu hinterfragen, Grenzen zu setzen und Gespräche souverän zu führen. Veranstalter:innen sind unter anderem die Kölner VHS und die Partnerschaften für Demokratie Köln. Mehr Infos.

07.12.2026, Zeit: 17:00 – 18:30 Uhr, Ort: online
NEU! Inhaltliche Argumentation gegen Vorurteile über Flüchtlinge
Der Flüchtlingsrat NRW lädt zu einer Online-Kurzschulung über verbreitete Vorurteile gegenüber geflüchteten Menschen ein. Im Mittelpunkt stehen sachliche Informationen und Argumentationshilfen, die dabei unterstützen, falschen oder pauschalisierenden Behauptungen fundiert zu begegnen. Für die Veranstaltung sind keine Vorkenntnisse nötig. Mehr Infos.

08.12.2026, Zeit: 18:00 – 21:00 Uhr, Ort: FliehKraft, Turmstraße 3-5, 50733 Köln-Nippes
Aktuelle Themen im Asyl- und Aufenthaltsrecht, Umsetzung des GEAS in NRW, Ausblick auf 2027
Das Forum für Willkommenskultur lädt zu einem Abend mit Rechtsanwalt Jens Dieckmann ein. Thema sind aktuelle asyl- und aufenthaltsrechtliche Fragen, die Umsetzung des Gemeinsamen Europäischen Asylsystems in Nordrhein-Westfalen und der Ausblick auf 2027. Die Veranstaltung findet im 2. Obergeschoss des FliehKraft statt und ist nicht barrierefrei; eine Anmeldung ist erforderlich. Mehr Infos.

10.12.2026, Zeit: 12:00 – 14:00 Uhr, Ort: wird nach Anmeldung bekanntgegeben
Expert:innengespräch: Extrem rechte Akteure in Köln
Zwei Mitarbeiter:innen der Mobilen Beratung gegen Rechtsextremismus im Regierungsbezirk Köln geben einen Überblick über aktuell aktive extrem rechte Akteur:innen und Strukturen in Köln und Umgebung. Grundlage sind langjährige Beratungspraxis sowie Analyse und Monitoring rechtsextremer Aktivitäten. Veranstalter ist die Partnerschaft für Demokratie Köln im Rahmen ihrer Reihe zu Schutzkonzepten. Mehr Infos.

11.12.2026 - 13.12.2026, Zeit: 17:00 – 13:00 Uhr, Ort: Haus Villigst, Iserlohner Str. 25, 58239 Schwerte
Asylpolitisches Forum 2026
Die Evangelische Erwachsenenbildung im Institut für Kirche und Gesellschaft veranstaltet das jährliche Asylpolitische Forum. Fachleute aus Politik, Verwaltung und Nichtregierungsorganisationen kommen zu aktuellen Fragen des Geflüchtetenschutzes in Nordrhein-Westfalen, Deutschland und Europa miteinander ins Gespräch. Die Teilnahme kostet 290 Euro einschließlich Übernachtung und Frühstück; Ehrenamtliche

zahlen 145 Euro. Mehr Infos.

23.01.2027, Zeit: 10:00 – 16:00 Uhr, Ort: online
NEU! Einstiegsworkshop für ehrenamtliches Sprachmitteln für Geflüchtete
Das Forum für Willkommenskultur lädt zweisprachige Menschen zu einem Einstiegsworkshop für ehrenamtliche Sprachmittlung ein. Gesucht werden Menschen, die Deutsch mindestens auf B2-Niveau und beispielsweise Ukrainisch, Russisch, Arabisch, Farsi oder Serbisch sprechen und Geflüchtete punktuell unterstützen möchten. Im Workshop erhalten die Teilnehmenden Tipps für herausfordernde Sprachmittlungssituationen. Nach der Qualifizierung können passende Freiwillige in das Projekt „Babellos“ aufgenommen und etwa bei Arzt- oder Beratungsterminen eingesetzt werden. Mehr Infos und.

****

UNTERSTÜTZUNG

NEU! LehrkräftePLUS Köln 2027/28 – Bewerbung bis 26.11.2026
LehrkräftePLUS Köln unterstützt internationale Lehrkräfte dabei, beruflich in Deutschland Fuß zu fassen. Das einjährige Vollzeitprogramm an der Universität zu Köln beinhaltet einen berufsbezogenen Deutschkurs mit Ziel C1, bildungswissenschaftliche und fachdidaktische Seminare, begleitete Schulpraktika und eine individuelle Beratung. Voraussetzung sind unter anderem ein passendes Hochschulstudium, mindestens zwei Jahre Berufserfahrung als Lehrkraft und Deutschkenntnisse ab B1. Mehr Infos.

NEU! Beim „JobRad Best Ride Award“ für die Fahrrad-AG abstimmen
Die Fahrrad-AG der Initiative „Willkommen in der Moselstraße“ nimmt am JobRad Best Ride Award 2026 teil und bittet um Unterstützung bei der Publikumsabstimmung. Mit einer Stimme kann das Kölner Projekt seine Chancen auf eine Förderung für gemeinnützige Fahrradarbeit erhöhen. Die Initiative verbindet praktische Fahrradunterstützung mit Begegnung, Gemeinschaft und ehrenamtlichem Engagement. Mehr Infos.

NEU! Spendensammlung für Familie Rouf
Für die von Abschiebung betroffene Familie Rouf werden Spenden gesammelt: Obwohl sich die Härtefallkommission NRW für ein Bleiberecht der Familie ausgesprochen hatte, wurden Vater Mohamed und die volljährige Tochter Ramla nach Sri Lanka abgeschoben. Mutter Chamsul und die vier minderjährigen Kinder sind noch in Leverkusen. Der Unterstützerkreis setzt sich dafür ein, dass die Familie wieder zusammenkommt und in Deutschland bleiben kann. Die Spenden werden unter anderem für die rechtliche Unterstützung, aber auch für die Unterkunft und medizinische Versorgung in Sri Lanka benötigt. Mehr Infos.

07.11.2026 / 14.11.2026 / 17.11.2026 / 24.11.2026 / 28.11.2026, unterschiedliche Zeiten, Ort: Caritas-Geschäftsstelle, Bartholomäus-Schink-Str. 6, 50825 Köln
Workshopreihe: „Arbeiten in Deutschland – Anstellung oder eigenes Business?“
Die Reihe von „Engagiert für Geflüchtete in Köln“ unterstützt Geflüchtete und Zugewanderte dabei,

beruflich in Deutschland Fuß zu fassen. In fünf Workshops geht es um Anstellung, Selbstständigkeit, Steuern, Versicherungen und Unterstützungsangebote. Die Teilnahme ist kostenlos; Deutschkenntnisse auf B2-Niveau sind erforderlich. Die Reihe richtet sich auch an Ehrenamtliche, die Geflüchtete bei beruflichen Fragen begleiten. Der erste Workshop am 07.11. findet von 09:30 bis 14:15 Uhr statt; eine Anmeldung ist per E-Mail erforderlich. Mehr Infos und zur Anmeldung.

12.11.2026 / 19.11.2026 / 21.11.2026 / 26.11.2026 / 03.12.2026 / 10.12.2026 / 19.12.2026, Zeit: jeweils 16:00 – 20:00 Uhr, Ort: Siebachstr. 55, 50733 Köln-Nippes

NEU! EIS – Einsamkeit, Isolation, Schluss damit!

adiade e. V. lädt im Projekt „EIS – Einsamkeit, Isolation, Schluss damit!“ zu moderierten offenen Gesprächs- und Begegnungstreffen in Nippes ein. Bei Kaffee, guten Gesprächen und gemeinsamen Spielen können Menschen miteinander in Kontakt kommen und der Einsamkeit entgegenwirken. Die Treffen finden drinnen oder draußen statt. Weitere Auskünfte gibt der Verein telefonisch unter 0151 4738 9484 oder per Mail.

****

FREIWILLIGE GESUCHT

04.11.2026, Zeit: 19:00 – 20:00 Uhr / 10.11.2026 und 16.11.2026, Zeit: jeweils 18:00 – 19:00 Uhr, Ort: online

NEU! Du möchtest die Willkommenskultur in Köln stärken und uns helfen, neue Freiwillige zu gewinnen?

Die Kölner Freiwilligen Agentur sucht Engagierte für das Team Öffentlichkeitsarbeit im Bereich Willkommenskultur. Möglich sind unter anderem Infostände, Feste, Grafiken und Beiträge für den Instagram-Kanal. Eigene Ideen und Stärken sind willkommen; je nach Aufgabe findet das Engagement vor Ort oder online, allein oder im Team statt. Bei unverbindlichen Online-Infoveranstaltungen kann das Engagement kennengelernt werden. Anmeldung per Mail.

14.11.2026, Zeit: 10:00 – 14:00 Uhr, Ort: Köln-Innenstadt

Vorbereitungsworkshop für das Projekt „KöKiPAT – Kölner Kinder-Patenschaften“

KöKiPAT vermittelt einjährige Patenschaften zwischen Menschen aus Köln und Grundschulkindern mit Fluchthintergrund. Gemeinsam können die Tandems die Stadt erkunden, lesen, spielen, Fahrrad fahren oder Deutsch lernen. Freiwillige werden in einem Workshop auf ihre Aufgaben vorbereitet und anschließend durch regelmäßige Treffen begleitet. Ein Projekt der Kölner Freiwilligen Agentur und des Kölner Flüchtlingsrats. Mehr Infos.

****

INFORMATIONEN FÜR GEFLÜCHTETE

Ab 23.11.2026, Zeit: 14:00 – 17:15 Uhr, Ort: Katholisches Bildungswerk Köln, Forum, Tunisstraße 4, 50667 Köln

NEU! Erster Integrationskurs für Menschen mit Sehbehinderung in NRW

Im Katholischen Bildungswerk Köln beginnt der erste Integrationskurs für Menschen mit Sehbehinderung

in Nordrhein-Westfalen. Er umfasst einen Sprachkurs von A1 bis B1 und einen Orientierungskurs. Der Unterricht findet montags bis donnerstags von 14:00 bis 17:15 Uhr statt. Informationen und Anmeldung bei Sabine Fürst-Zehnpfennig, Telefon 0221 925847-66 oder per Mail. Mehr Infos.

****

INFORMATIONEN FÜR FREIWILLIGE

NEU! Fahrrad-AG der Initiative „Willkommen in der Moselstraße“ bittet um Unterstützung
Die Fahrrad-AG der Initiative „Willkommen in der Moselstraße“ nimmt am „JobRad Best Ride Award 2026“ teil. Für Vereine und gemeinnützige Projektträger stehen insgesamt 54.000 Euro Förderung zur Verfügung. Die Initiative ruft dazu auf, bei der Publikumsabstimmung für ihr Fahrradprojekt abzustimmen und den Aufruf weiterzugeben. Nach den Angaben der Initiative ist täglich eine erneute Stimmabgabe möglich. Mehr Infos.

NEU! Neue Caritas-Handreichung: Haltung zeigen – Orientierung geben
Der Caritasverband für das Erzbistum Köln hat eine Orientierungshilfe für Engagierte und Ehrenamtliche zum Umgang mit (rechts-)populistischen und (rechts-)extremen Positionen und Akteur:innen veröffentlicht. Sie unterstützt dabei, schwierige Situationen einzuschätzen, Grenzen zu setzen, auf Anfeindungen und Bedrohungen zu reagieren und sich selbst zu schützen. Zugleich bekräftigt die Caritas ihre Unterstützung für Engagierte in solchen Situationen. Zum Download.

NEU! Demokratieprojekt sei#wählerisch: Digitale Demokratiehäppchen
Das Demokratieprojekt „sei#wählerisch“ der Katholischen Jugend-, Schul- und Hochschulpastoral im Erzbistum Köln bietet von Dezember 2026 bis März 2027 Veranstaltungen zur Demokratiebildung an. Die Themen sind kreative Demokratiebildung, junge Menschen und Wahlen, Faktenchecks sowie Online-Menschenfeindlichkeit und Extremismus. Die einzelnen Termine finden sich auf der Projektseite: Mehr Infos.

NEU! Toolbox „Unbegleitete Minderjährige und Asyl“
Der Flüchtlingsrat Sachsen-Anhalt stellt eine Toolbox für die Begleitung unbegleiteter Minderjähriger im Asylverfahren bereit. Sie enthält ein Praxishandbuch für Fachkräfte und Unterstützer:innen sowie Materialien, die junge Menschen auf die Anhörung im Asylverfahren vorbereiten. Die Materialien können für die Beratung und die ehrenamtliche Begleitung genutzt werden. Mehr Infos.

NEU! Petition: Sicherheit für Roma jetzt – Europäische Institutionen müssen handeln!
Die Global Roma Alliance for Strategic Security ruft mit einer europäischen Petition dazu auf, den Schutz von Roma vor rassistischer Hetze und Gewalt politisch stärker zu verankern. Gefordert werden unter anderem klare Zuständigkeiten auf europäischer Ebene und langfristige Mittel für Schutzmaßnahmen und Roma-Selbstorganisationen. Die Petition soll am 05.11.2026 in Brüssel übergeben werden. Mehr Infos.

NEU! Petition: #Ruhaim soll bleiben!
Die Online-Petition setzt sich gegen die Abschiebung des Schülers Ruhaim ein und fordert stattdessen eine Bleibeperspektive für ihn und seine Familie. Zur Petition.

NEU! Petition: Familie Jirjis muss bleiben!
Diese Online-Petition fordert eine Bleibeperspektive für Familie Jirjis, die vor 8 Jahren aus dem Irak geflohen ist. Insbesondere die Töchter der Familie haben große Angst vor der Abschiebung, da sie im Irak nicht mehr die Schule besuchen könnten und geschlechtsspezifischer Gewalt ausgesetzt wären. Zur Petition.

NEU! Petition: Familie Rouf gehört zusammen
Eine weitere Online-Petition fordert, Mohamed und Ramla Rouf nach Deutschland zurückzuholen und die Familie wieder zusammenzuführen. Zur Petition.

****

REGELMÄSSIGE VERANSTALTUNGEN FÜR FREIWILLIGE

Jeden 2. Donnerstag im Monat, Zeit: 18:00 – 20:00 Uhr
WiRo-Ehrenamtler-Treffen
Willkommen in Rondorf steht für ein nachbarschaftliches Miteinander von Geflüchteten und Alteingesessenen in Köln-Rondorf, Hochkirchen und Hönningen. Der Termin bietet Gelegenheit zum Informationsaustausch rund um die Betreuung von Geflüchteten und richtet sich an WiRo- Ehrenamtliche sowie Interessierte. Wer teilnehmen möchte, kann sich unter 0178 5195601 nach dem Treffpunkt erkundigen. Mehr Infos

Jeden ersten Freitag, Zeit: 17:00 – 19:00 Uhr, Ort: Bürgerzentrum Ehrenfeld e. V., Venloer Straße 429, 50825 Köln
Café mit1ander – Le café des bénévoles
Ein Treffpunkt für alle, die ehrenamtlich aktiv sind oder es werden möchten. Hier gibt es Raum zum Austausch, zur Vernetzung und zur Ideenentwicklung bei Kaffee. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Veranstalter ist das Bürgerzentrum Ehrenfeld e. V.

Treffen der ehrenamtlichen Fahrradwerkstätten in Köln
Über die Fahrrad-AG von „Willkommen in der Moselstraße“ treffen sich Kölner Fahrradwerkstätten, um sich über ihre Arbeitsweise auszutauschen und an der gemeinsamen Interessenvertretung zu arbeiten. Jede Werkstatt und alle interessierten Menschen sind herzlich zu den Treffen eingeladen. Mehr Infos zu den beteiligten Fahrradwerkstätten, Kontaktaufnahme per Mail.

Alle zwei Monate am 1. Donnerstag im Monat, Zeit: 17:00 Uhr, Ort: online (Microsoft Teams)
Ehrenamtsinfoveranstaltung von Agentur für Arbeit und Jobcenter Köln
Alle zwei Monate laden die Agentur für Arbeit und das Jobcenter Köln Engagierte zu einer Online-Infoveranstaltung ein. Inhalte sind arbeitsmarktrelevante Themen für Geflüchtete (zum Flyer). Eine Anmeldung ist nicht notwendig, Fragen können vorab per Mail oder via Kontaktformular auf der Website gestellt werden. Microsoft Teams Besprechung.

I.d.R. jeden 3. Donnerstag im Monat, Zeit: 19:00 – 21:00 Uhr, Ort: Melanchton-Akademie, Sachsenring 6,

50677 Köln oder online (s. jeweils Einladung)
Treffen des AK Politik der Willkommensinitiativen
Der AK Politik fördert den Dialog von Engagierten in der Geflüchtetenhilfe mit Vertreter:innen aus Stadt, Land und Bund sowie mit der Stadtverwaltung. Er kommuniziert Hürden, auf die Geflüchtete und Ehrenamtliche stoßen, und entwickelt Verbesserungsvorschläge. Die noch anstehenden Termine 2026 sind am 19.11. und 17.12.2026. Mehr Infos und zur Anmeldung per Mail.

Jeden letzten Montag im Monat, Zeit: 18:00 – 20:00 Uhr, Ort: online
Treffen von AfghanistanNotSafe KölnBonn
AfghanistanNotSafe KölnBonn setzt sich gegen Abschiebungen nach Afghanistan ein. Organisiert werden Mahnwachen und weitere Aktionen, um das Thema öffentlich und politisch sichtbar zu machen. Die Vernetzung erfolgt NRW- und bundesweit. Interessierte können sich zur Teilnahme anmelden. Anmeldung per Mail.

Jeden 2. Monat am 2. Donnerstag, Zeit: 19:15 Uhr, Ort: Gaststätte Samowar, Palanter Str. 46 (Ecke Sülzburg Str.), 50937 Köln
Stammtisch „Hallo Sülz“
Alle, die bei „Hallo in Sülz“ aktiv sind oder die Initiative kennenlernen möchten, sind zum regelmäßigen Stammtisch eingeladen. Eine Kontaktaufnahme ist per Mail möglich. Mehr Infos.

Jeden 1. Dienstag im Monat, Zeit: 15:00 – 19:00 Uhr; jeden letzten Samstag im Monat, Zeit: 12:00 – 16:00 Uhr; jeden 2. und 3. Dienstag im Monat mit Termin, Ort: NeuLand e. V., Koblenzer Str. 13, 50968 Köln
Angebote der Faradgang Köln e. V.
Die Faradgang Köln bietet verschiedene Möglichkeiten, Fahrräder instand zu setzen und kostengünstig an bedürftige Menschen abzugeben. Die Selbsthilfewerkstatt öffnet monatlich; zusätzlich gibt es Schraubertage mit Termin sowie einen offenen Schraubertag am letzten Samstag. Fahrräder werden gemeinsam ausgesucht und repariert; auch FLINTA-only-Termine werden angeboten. Mehr Infos.

****

Der Rundbrief steht auch auf unserer Website zur Verfügung.
Redaktion: Julia Götzl, Gabi Klein, Jasmin Krohn, Kirsten Schmidt, Carolin Schmitz, Joel dos Santos und Andrea van Hasselt

Absender: Kölner Freiwilligen Agentur e. V. im Rahmen des Forum für Willkommenskultur
Kontakt: mentoren@koeln-freiwillig.de | Tel. 0221-888 278-14 | Clemensstr. 7 | 50676 Köln

Das Forum für Willkommenskultur unterstützt die Kölner Willkommensinitiativen und ist Anlaufstelle für Freiwillige und weitere Akteure in der Geflüchtetenarbeit. Es fördert ihre Vernetzung untereinander, bildet eine Brücke zur Stadtverwaltung und fördert den Austausch mit dieser. Das Forum bietet Qualifizierungs- und Informationsangebote für Engagierte und Interessierte und berät diese. Zudem setzt das Forum eigene Impulse, um die Willkommenskultur für Geflüchtete weiterzuentwickeln und dadurch ihre gesellschaftliche Teilhabe zu stärken. Das Forum für Willkommenskultur ist ein Kooperationsprojekt der

Kölner Freiwilligen Agentur *und des* Kölner Flüchtlingsrat *und wird gefördert durch die Stadt Köln.*

Weitere Informationen zum Bürgerengagement: www.koeln-freiwillig.de */* willkommenskultur_kfa
Weitere Informationen für die Geflüchtetenarbeit: www.koelner-fluechtlingsrat.de
Mehr zur Kölner Willkommenskultur auf instagram: www.instagram.com/willkommenskultur_kfa/
Kein Interesse mehr am Rundbrief? Hier könnt ihr eure Einstellungen ändern*.*
Wenn ihr euch zum Newsletter neu anmelden wollt, klickt hier*.*